

Geschichte der Europäischen Expansion

Die Neue Welt

Bearbeitet von
Wolfgang Reinhard

Book on Demand (BonD), Originalausgabe von 1985 2001. Taschenbuch. 352 S. Paperback

ISBN 978 3 17 008469 8

Format (B x L): 15,5 x 23,2 cm

Gewicht: 523 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Europäische Geschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Amerika hat heute das Zeitalter seiner kolonialen Abhängigkeit von Europa hinter sich. Aber seine koloniale Epoche war nach der ersten großen Dekolonisationswelle der Geschichte, die hier zwischen 1776 und 1825 abrollte, noch keineswegs abgeschlossen. Kanada verselbständigte sich im Zuge des 19. und 20. Jahrhunderts und die letzten Reste europäischer Kolonialherrschaft im karibischen Raum begannen erst nach dem Zweiten Weltkrieg zu fallen. Daraus ergibt sich der Charakter des vorliegenden zweiten Bandes der Geschichte der europäischen Expansion. Er ist in sich geschlossen, endet aber nicht mit dem Jahr 1825, sondern nimmt die weitere Dekolonisation bis heute und die Phänomene des amerikanischen Sekundärkolonialismus mit in den Blick. Die Flut der zu verarbeitenden Information ist daher noch erschreckender als im Fall des ersten Bandes, das Bewußtsein der eigenen Unvollkommenheit beim Verfasser noch größer, obwohl ihm verschiedene Kollegen durch kritische Lektüre und viele wichtige Hinweise zu Hilfe gekommen sind. Eberhard Schmitt/Bamberg und Peter Waldmann/Augsburg haben das ganze Manuskript, Horst Pietschmann/Köln die Lateinamerika-Kapitel und Hermann Wellenreuther/Göttingen die Anglo-Amerika-Kapitel gelesen. Hans-Joachim König/Bamberg hat mir die Benutzung einer unveröffentlichten Arbeit über die Muisca gestattet. Hanno-Walter Kruft/Augsburg und Horst Pietschmann haben bei der Beschaffung von Tafeln geholfen. Danken möchte ich außer ihnen allen der Fernleihestelle der Universitätsbibliothek Augsburg unter Werner Schwarz und der Fotostelle unter Karin Scheuermann für viele zuverlässig und rasch geleistete Dienste, insbesondere aber meinen Mitarbeitern Anna Kovacs, Christine Lippus, Susanne Schuster, Christa Sedlmeir, Monika Weber und Wolfgang Weber für ihre nie versagende Unterstützung. Christa Sedlmeir und Andrea Wirsching haben das Register angefertigt.

Augsburg, Juni 1985

Wolfgang Reinhard